



St. Johannis Brief 137 | 24

Neues aus der Kirchengemeinde • Winter 2024/2025



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr

In dieser Ausgabe

Informationen.....	4
Lebendiger Adventskalender	5
Silberne Konfirmation	6
Konfirmanden.....	7
Wechsel im Propstamt	8
Wechsel in der Kirchengemeinde	9
Besondere Gottesdienste.....	11
Gottesdienstplan.....	12
Kirchenmusik.....	14
Veranstaltungen im Rückblick.....	15
Kreise und Gruppen.....	16
Geburtstage.....	17
Lebenswege.....	18
Ansprechpartner*innen	19

Impressum

St. Johannis Brief 137|24

herausgegeben von der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
St. Johannis auf Föhr in Nieblum

V.i.S.d.P: Kirsten Hoffmann-Busch
Layout: Uta Marienfeld, KGR

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Stück, erscheint vierteljährlich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 26.11.2024
nächster Redaktionsschluss: 15.02.2024

Hier halten wir auf dem Laufenden: www.friesendom.de

Liebe alle,

Wo ist nur die Zeit geblieben! Das denke ich jedes Jahr, wenn Weihnachten mit Riesenschritten naht. Was muss ich bedenken? Was darf ich nicht vergessen? Was ist wie jedes Jahr und was mache ich in diesem Jahr ganz anders? Weihnachten ist mit so viel Traditionen verbunden, privat in den Familien, öffentlich im gesellschaftlichen Leben, in der Kirchengemeinde.

Ich erinnere mich an das erste Weihnachtsfest, das ich allein auf der Insel Rügen gefeiert habe. Was sollte so sein, wie ich es von zu Hause kenne und was wird anders? Natürlich hatte ich einen Weihnachtsbaum, buschig, geschmückt am Vormittag des 24. Dezember mit Strohsternen und echten Kerzen. Das war anders. Den traditionellen Weihnachtsbraten am ersten Weihnachtstag, den gab es auch. Nur an Heilig Abend gab es etwas anderes als Kartoffelsalat und Würstchen. Anders wurde auch der Verlauf des 24. Dezember. Schon nach dem Mittagessen begann sich Feststimmung auszubreiten. Mit jedem gefeierten Gottesdienst wurde das weihnachtliche Gefühl größer und mit der Christnacht, wurde es wirklich Weihnachten.

„Mein“ Weihnachten ist mir so ans Herz gewachsen und seit wir Familie sind, feiern wir Weihnachten zwischen Weihnachtskirche und Weihnachtszimmer, mit Abendessen und Bescherung zu später Stunde.

Manches ist immer gleich und manches verändert sich.

Immer, wenn sich etwas verändert, wenn ein Jahr zu Ende geht oder ein neuer Lebensabschnitt beginnt, schaue ich zurück auf das, was war. Behutsam betrachte ich das Vergangene. Freue mich über das, was gelungen ist und mir das Herz weit macht. Was ich unbedingt bewahren möchte. Ich lege es in mein Schatzkästchen, das, was mir ein Lächeln zaubert, was mich dankbar sein lässt und mich froh macht.

Ich sehe aber auch das, was mir schwer fiel, was mich Überwindung gekostet, was mich hilflos gemacht hat und machtlos, was mir immer noch weh tut. Vielleicht packe ich es ganz nach unten in das Kästchen und vertraue all das Gott an. Gott hält es in seinen Händen und hilft mir, es anzuschauen und wandelt es mit seinem Segen. Und ich weiß, Gott hält mich, Gott trägt mich.

Obendrauf lege ich all das, was mir gut tut. Den Besuch bei der Familie, das Gespräch mit der Freundin, das gemeinsame Frühstück, den Tag verträdeln, die Fahrradtour mit den Kindern, gemeinsam kochen und essen, ein Lächeln, den Wind um die Nase und den weiten Himmel über mir, auch und gerade an Weihnachten.

Ihre und eure

L. Hoff-Bösel



Krippenspielprobe

Auch in diesem Jahr wird es zur Christvesper um 14 Uhr wieder ein Krippenspiel geben. Die Kinder aus Kindergarten und Grundschule proben bereits, immer dienstags 15 Uhr. Die Hauptrollen sind bereits vergeben, aber für Engel und Schafe ist immer noch ein Plätzchen frei. Nähere Auskünfte bei Kirsten Hoffmann-Busch.



Quempas

Mitten in der Christvesper hat der Quempas seinen Platz: Kinder und Jugendliche verteilen sich an vier Orten in der Kirche. Dann erklingt der Gesang aus allen vier Himmelsrichtungen: „Den die Hirten lobeten sehre“.

Damit es auch weihnachtlich klingt, gibt es wieder kleine Proben: (Fast) jeden Sonntag im Advent, jeweils um 11.15 Uhr in St. Johannis. Wir freuen uns auf alte und neue Sängern und Sänger.

Spaghetti & Gottesdienst

Zum ersten und zum letzten Mal in dieser Winterzeit gibt es für Kindergarten- und Grundschulkinder mit ihren Eltern (und Großeltern) Spaghetti & Gottesdienst.

In gewohnter Weise wird als erster Gang ein kleiner Gottesdienst serviert. Gemeinsam wird gesungen und gebetet, gespielt oder gebastelt. Eine Geschichte erzählt von den Abenteuern, die Menschen mit Gott erlebt haben. Als zweiter Gang folgen die Spaghetti mit leckerer

Sauce, die in der Gesellschaft mit vielen anderen noch besser schmecken.

Als Nachschlag wartet das eine oder andere Spiel auf die Kinder, während die Eltern noch auf einen Schnack am Tisch sitzen bleiben.

Spaghetti-Gottesdienst

Freitag, 24. Januar, von 17.30 bis 19 Uhr im Pastorat.

Anmeldung bis zum Vortag unter ☎ 0 46 81 / 44 61.

Lebendiger Adventskalender Termine und Gastgeber

Der Lebendige Adventskalender lädt auch in diesem Jahr ein, den Advent gemeinsam zu feiern. Jeden Samstag im Advent öffnet sich um 17.30 Uhr ein Adventskalenderfenster. Der leuchtende Stern weist den Weg zum Adventsfenster.

Mit einem adventlichen Lied und dem Adventpsalm vor dem jeweiligen Haus geht es los. Dann wird das phantasievoll geschmückte Fenster geöffnet oder erleuchtet und bestaunt. Dazu gibt es eine kleine Adventsgeschichte.

Danach ist noch Zeit, bei einem warmen Getränk und kleinen Leckereien zusammenzubleiben. Nach einer halben Stunde schließlich geht man wieder auseinander.

Als Ausrüstung empfehlen wir warme Kleidung, eine Tasse und eine Taschenlampe. Wer zu dem einen oder dem anderen Fenster kommen will, ist immer herzlich willkommen.

Hier öffnen sich an den Adventsamstagen jeweils von 17.30 Uhr bis 18 Uhr Adventsfenster:



Samstag, 30. November

Gesa & Peter Hering,
Nieblum, Westerstieg 3a

Samstag, 7. Dezember

Daniela DiConstanzo-Lorenzen
& Uwe Lorenzen

Goting, Stichwai 6

Samstag, 14. Dezember

Jose & Björn Quedens,
Midlum, Westerstieg 3

Samstag, 21. Dezember

Ellen Hansen & Inna Wildeman,
Nieblum, Bi de Süd 32

Silberne Konfirmation

Schon am Beginn des Tages, beim Treffen im Pastoratsgarten, gab es bei allen silbernen Konfirmanden eine große Wiedersehensfreude. Einige hatten sich 30 Jahre lang nicht gesehen. Eingeladen waren am Sonntag, 22. September, die Konfirmanden der Jahrgänge 1994 bis 1999.

Jahgangsweise ging es dann in einer langen Prozession hinüber zur Kirche. Im Gottesdienst, den Thurid Pörksen auf wunderbare Weise gehalten hat, wurden noch einmal alle Konfirmanden mit Namen aufgerufen und vor den Altar gebeten.

Als besondere Gäste waren Holger Asmussen und Antje Iser-Asmussen im Gottesdienst, die die Konfirman-

den vor so vielen Jahren eingesegnet hatten. Beide haben sich sehr gefreut, so viele bekannte Gesichter zu sehen und natürlich jeden einzelnen nach seinem oder ihrem Lebenslauf befragt. Und auch die ehemaligen Konfirmanden haben es genossen, „ihr“ altes Pastorenehepaar noch einmal um sich zu haben.

Zum Mittagessen, das ist inzwischen fast Tradition, trafen sich alle im Midlumer Krog. Danach ging es für die meisten mit dem Fahrrad noch zum Maislabyrinth nach Borgsum, um dort noch einmal alte Geschichten zu erzählen und den Tag ausklingen zu lassen.



Neues Team auf „Gottsuche“

Seit Ende Mai gehören fünf Mädchen und fünf Jungs zum neuen Team der „Gottsucher-Expedition“. Gemeinsam mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch versuchen sie herauszufinden, wie und wo Gott ihnen in ihrem Leben begegnet. Erste Entdeckungen haben sie bereits gemacht bei einer gemeinsamen Kanu-Tour auf der Lecker Au, beim Erkunden der Kirche oder beim Friedensgottesdienst. Und wer sonntags in den Gottesdienst kommt, wird von ihnen freundlich begrüßt.

Und sie beteiligen sich an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiert. Am Samstag vor dem ersten Advent stehen sie in Borgsum in der Backstube. Gemeinsam mit Bäcker Erik Jensen backen sie „Brot für

die Welt“. Die Brote werden sie nach dem Gottesdienst am ersten Advent gegen eine Spende „verkaufen“.

Der Erlös aus dem Brotverkauf kommt einem guten Zweck zu. Er geht an drei Ausbildungsprojekte für Jugendliche.

In Malawi an die Organisation SCOPE, die in Permakultur-Clubs Anleitung zum Anbau vielfältiger Lebensmittel für Kleinbauernfamilien gibt. In Paraguay an die Organisation Callescula, die Kindern in Armenvierteln hilft, ihre eigenen Interessen zu vertreten. Und in Vietnam an die Yen Bai Women's Union, die die Entwicklung der Bergdörfer selbst in die Hand nimmt.

Die große Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ ist mit den evangelischen Kirchen und der Bäckerinnung Träger der deutschlandweiten Aktion „5000 Brote“.



Reihe hinten von links:

Yannis Grothe, Goting;

Johanna Brodersen,

Midlum;

Tim Ketelsen, Nieblum;

Mats Schulz, Witsum,

Reyk Rode, Nieblum.

Reihe vorn von links:

Linnea Berger, Wrixum;

Eleen Meyer, Oevenum;

Inna Martens, Oevenum;

Evelina Seibel, Midlum;

Rasmus Brodersen,

Midlum.

Annegret Wegner-Braun verabschiedet sich aus dem Kirchenkreis

„Pastorin ist ein toller Beruf“, sagt Annegret Wegner-Braun strahlend. Die Aufgaben seien so vielfältig, die Gestaltungsmöglichkeiten so groß und der Kontakt zu Menschen so rege, wie man es sich nur wünschen kann, führt sie aus.

2018 trat sie die Propstenstelle in der Propstei Nord des Kirchenkreises Nordfriesland an. „Eine der vielfältigsten und spannendsten Aufgaben, die ich je über-



nommen habe“, resümiert Annegret Wegner-Braun.

Thematisch lagen ihr besonders die Stärkung der Gemeinden und die Unterstützung der Pastorinnen und Pastoren und der Mitar-

beitenden am Herzen. Sie kümmerte sich um eine zukunftsfähige Aufstellung des Kita-Werkes. Ein Anliegen war ihr eine klare politische Ausrichtung des Kirchenkreises für Demokratie und Vielfalt in unserer Gesellschaft, ebenso die Erarbeitung eines zukunftsweisenden Klimaschutzkonzeptes.

Am 15. Dezember 2024 wird sie in einem Gottesdienst in Leck von ihrem Amt entpflichtet.

Mathias Lenz wird neuer Propst in der Propstei Nord

Am 1. Januar 2025 tritt der neue Propst, Mathias Lenz, seine Stelle als Nachfolger von Annegret Wegner-Braun an.

Vor seiner Tätigkeit in der Nordkirche war der Personaldezernent unter anderem Gemeindepastor in Kiel und



Referent der Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

„Gott hat es heute gut mit mir gemeint. Ich bin dankbar, in dieses Amt und in diesen Kirchen-

kreis gewählt worden zu sein, der mich mit seiner selbstverständlichen Kirchlichkeit und seiner gleichzeitigen Offenheit für die wichtigen Themen unserer Zeit beeindruckt“, sagt Mathias Lenz nach seiner Wahl. Bischöfin Nora Steen ist sehr zufrieden mit dem Wahlausgang: „Oberkirchenrat Mathias Lenz bringt für das Amt des Propstes viele gute Erfahrungen aus Verwaltung und Leitung mit. Ich freue mich, dass er bereit ist, die geistliche Leitung in der Propstei Nord zu übernehmen.“

Wir sind gespannt auf die neue Zusammenarbeit.

Alles hat seine Zeit

Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch verlässt die Insel

Vor fast 12 Jahren sind Philipp und ich mit unseren drei Kindern auf die Insel gekommen. Freundlich wurden wir empfangen mit Kranz an der Tür – nach altem Föhrer Brauch. Und weil wir zum Kranzaufhängen noch mit dem Umzugswagen unterwegs auf die Insel waren, haben wir zum Kranzabnehmen die Nachbarn zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

In den dann kommenden Wochen haben wir die Kirchengemeinde und das Leben auf dieser Insel kennengelernt und uns einführen lassen in die Traditionen und Bräuche auf Föhr und in St. Johannis.

Viele Schätze haben wir hier vorgefunden, zum Beispiel, wie selbstverständlich „Kirche“ den Lebenslauf von Menschen begleitet. Bereits mit der Geburt fängt es an, wenn der neue Föhrer im Gottesdienst abgekündigt und für ihn und seine Eltern gebetet wird. Die häufigen Taufen, die relativ großen Konfirmationsgruppen, wenn die Jungen im Anzug und die Mädchen,

stolz in ihrer Föhrer Tracht, feierlich in den Friesendom einziehen. Und auch die Hochzeiten zählen mit dazu. Große Achtung haben wir auch für den Umgang mit den Toten gewonnen, wie er auf Föhr-Land gepflegt wird.

Als Pastorenpaar haben wir mit Ihnen und euch Kirche gelebt und kirchliches Leben gestaltet. Wobei jede und jeder von uns seine Spezialgebiete hatte.

Nach fast 12 Jahren schaue ich heute allein auf eine bewegte Zeit zurück: auf gemeinsam gefeierte Gottesdienste nicht nur an den Festtagen; auf Aktionen mit der „Kirche mit Kindern“; auf die gute

Zusammenarbeit im Team der Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen; auf den Schatz der Kirchenmusik mit Orgelkonzerten und Sommermusiken, mit Singkreiskonzerten und den Gottesdiensten und Festen mit dem Inselposaunenchor.

Besonders sind und bleiben für mich die Vormittage im Kindergarten, wenn



wir die Kerze anzünden und Gott finden in den Geschichten, im eigenen Erleben; die Gespräche beim Mittwochsfrühstück, die Gespräche auf der Straße, beim Einkaufen, die seelsorgerliche Begleitung in besonderen Situationen.

In den Rückblick fällt auch die Zeit der Corona-Pandemie mit ihren Herausforderungen für das Leben im Allgemeinen und im Besonderen. Wir haben neue Formen gefunden, wie wir trotz Kontaktverbot den Kontakt zu den Menschen halten können. Mit dem Kirchengemeinderat haben wir die immer neuen Hygienerichtlinien umgesetzt und überlegt, wie wir Kirche und Gemeinde dennoch leben können. Wir haben Gottesdienste auf den Dörfern gefeiert zu Erntedank mit geschmücktem Erntewagen, zu Pfingsten und an Heilig Abend.

Eine besondere Zeit war auch die Krebserkrankung von Philipp mit ihrem Hoffen und Bangen und Ringen. Ich danke allen, die uns in dieser Zeit zur Seite

standen, der Pröpstin, den Vertretungspastoren, dem Kirchengemeinderat, den Mitarbeitenden, der Kirchengemeinde.

Dankbar für die gemeinsame Zeit als Pastorenpaar, für die Begegnungen in der Kirchengemeinde und das gemeinsam Erreichte, werde ich im Februar mit den Kindern die Insel verlassen, die Nordsee mit der Ostsee tauschen und von Zeit zu Zeit vorbeischaun.

Der Kirchengemeinde wünsche ich eine gute Wiederbesetzung der Pfarrstelle. Wir waren gern hier.

Haltet eure Herzen offen!

Der **Verabschiedungsgottesdienst** wird am **9. Februar 2025, um 14 Uhr** im Friesendom sein.

Die Vertretung übernehmen bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle Pastorin i.R. Thurid Pörksen und Pastorin Gabriele Kliefoth aus Süderende.



Heiligabend

Der Heiligabend wird in St. Johannis mit drei Gottesdiensten gefeiert.

Um **14 Uhr** findet der **Krippenspielgottesdienst** statt, den die Krippenspieler mitgestalten. Er richtet sich vor allem an Familien.

Um **16 Uhr** folgt mit der **Christvesper** der festliche Gottesdienst für alle. Mit dem Quempas-Chor aus Kindern und Jugendlichen, und dem Inselfosaunenchor.

Um **23 Uhr** zur **Christnacht im Kerzenschein** sind alle herzlich willkommen, die sich einen ruhigen Gottesdienst zur Heiligen Nacht mit besonderer Musik wünschen.

Mittwochsfrühstück und Spielenachmittag zurück im Pastorat

Nach dem Versuch, im Nieblumer Haus des Gastes und im Dörpshus heimisch zu werden, haben Frühstücksrunde und Kartenspieler*innen entschieden, ins Pastorat zurückzukehren.

Die Frühstücksrunde trifft sich an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im Pastorat. Der Spielenachmittag findet an jedem ersten und dritten Freitag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Pastorat statt.

Silvester

Am **Altjahresabend**, Dienstag, 31. Dezember, wird es um **16 Uhr** wieder den Gottesdienst mit Steinen und Sternen geben. Die Steine und Sterne helfen beim persönlichen Jahresrückblick: Wo bin ich gestolpert? Wo leuchtete ein Stern in meinem Leben? Dann geht es mit wunderbarer Musik und einem Segen in das neue Jahr.

Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am **Sonntag, 26. Januar**, lädt der Kirchengemeinderat zur Gemeindeversammlung im Friesendom ein.

Dabei geht es um Zahlen und Statistik, um Rückblick und Ausblick, wie es nach dem Wechsel von Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch aufs Festland in der Kirchengemeinde weitergeht.

Und natürlich steht der Kirchengemeinderat für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Gottesdienste im Winter

Sonntag, 1. Dezember <i>Erster Advent</i>	10 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Birgit Wildeman an der Orgel Kirche mit Kindern & Quempas
Sonntag, 8. Dezember <i>Zweiter Advent</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Jutta Hinrichsen an der Orgel [Kirchenbus]
Sonntag, 15. Dezember <i>Dritter Advent</i>	10 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Birgit Wildeman an der Orgel Kirche mit Kindern & Quempas
Sonntag, 22. Dezember <i>Vierter Advent</i>	10 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Birgit Wildeman an der Orgel Kirche mit Kindern & Quempas
Dienstag, 24. Dezember <i>Heiligabend</i>	14 Uhr 16 Uhr 23 Uhr	Krippenspiel mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Birgit Wildeman an der Orgel Christvesper mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Quempas-Singen, Inselfposaunenchor & Singkreis St. Johannes Christnacht mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und einer Schola des Singkreises St. Johannis
Mittwoch, 25. Dezember <i>Erster Weihnachtstag</i>	10 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch & Birgit Wildeman an der Orgel
Donnerstag, 26. Dezember <i>Zweiter Weihnachtstag</i>	10.15 Uhr	Insel-Weihnachtsgottesdienst in St. Laurentii, Süderende kein Gottesdienst in St. Johannes

Sonntag, 29. Dezember <i>1. Sonntag n. Weihnachten</i>	10.15 Uhr	Insel-Weihnachtslieder-Gottesdienst mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Birgit Wildeman an der Orgel
Dienstag, 31. Dezember <i>Altjahresabend</i>	16 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch und Birgit Wildeman an der Orgel & Tomke Castan - Oboe
Mittwoch, 1. Januar <i>Neujahr</i>	10.15 Uhr	Insel-Gottesdienst in St. Nicolai, Boldixum kein Gottesdienst in St. Johannis
Sonntag, 5. Januar <i>2. Sonntag n. Weihnachten</i>	10.15 Uhr	Insel-Gottesdienst in St. Laurentii, Süderende kein Gottesdienst in St. Johannis
Sonntag, 12. Januar <i>1. Sonntag n. Epiphantias</i>	10 Uhr	Gottesdienst in der Vierung mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch [Kirchenbus]
Sonntag, 19. Januar <i>2. Sonntag n. Epiphantias</i>	10 Uhr	Gottesdienst in der Vierung mit Pastor Henning Kiene
Sonntag, 26. Januar <i>3. Sonntag n. Epiphantias</i>	10 Uhr	Gottesdienst in der Vierung mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch
Sonntag, 2. Februar <i>Letzter So. n. Epiphantias</i>	10 Uhr	Gottesdienst in der Vierung mit Abendmahl mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch
Sonntag, 9. Februar <i>4. So. vor der Passionszeit</i>	14 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch
Sonntag, 16. Februar <i>Septuagesimae</i>	10 Uhr	Gottesdienst in der Vierung mit Pastorin i.R. Thurid Pörksen [Kirchenbus]
Sonntag, 23. Februar <i>Sexagesimae</i>	10 Uhr	Gottesdienst in der Vierung mit Pastorin i.R. Thurid Pörksen

Konzerte im Winter

Musikalisches im Friesendom

Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr
ORGELKONZERT BEI KERZENSCHHEIN
Orgelmusik in der Adventszeit
Birgit Wildeman spielt Werke von Buxtehude, Bach, und Messian.



Sonntag, 29. Dezember, 16 Uhr
THE MOON BY WHALELIGHT
KonzertLesung - Erlebnisse der Grönlandfahrer um 1770 und Berichte von Walforscherinnen heute
Birgit Wildeman spielt Orgelwerke von Bruhns, Bach, Sweelinck, Vierne und Pärt.

15.15 Uhr Führung zu ausgewählten Stelen auf dem Friedhof von St. Johannis mit Petra Knocke und danach warmer Apfelpunsch im Kirchenvorraum.

Mittwoch, 1. Januar, 16 Uhr
NORTHERN LIGHTS - NEUJAHRSKONZERT
Chor- und Instrumentalmusik von Allegri, Buxtehude, Gjeilo, Brahms und Alten Meistern
Singkreis St. Johannis, Solisten & Gäste
Orgel und Leitung: Birgit Wildeman

Donnerstag, 2. Januar, 16 Uhr
ORGELKONZERT ZUM NEUEN JAHR
Die Geburt der Zeit
Birgit Wildeman spielt Orgelmusik von Bach, Pärt & Messiaen.

Samstag, 8. Februar, 19 Uhr
GOSPELKONZERT „FRIENDS“
mit dem Gospelchor UnFÖHRgettable und Band und dem Gospelchor Blankenese
Leitung: Andrea Arfsten, James Mornchik und Gregor Du-Buclet

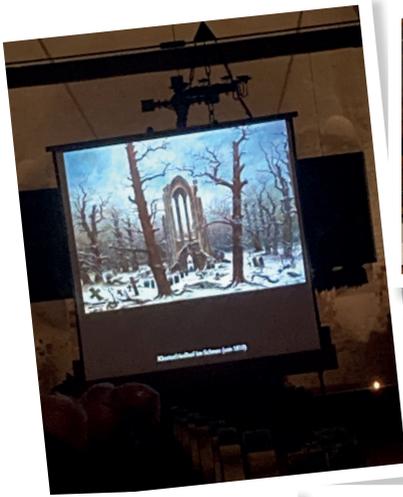


Samstag, 22. Februar, 16 Uhr
ORGELKONZERT BEI KERZENSCHHEIN
Tänze und Toccaten
Birgit Wildeman spielt Werke von Bach, Sweelinck, Robertsbridge Codex und Boëllmann.

*Alle Veranstaltungen gemeinsam mit dem Förderverein St. Johanniskirche e.V.
Eintritt frei - Kollekte am Ausgang*

Gottesdienste, Konzerte & andere Veranstaltungen

Eine Rückschau in Bildern



Konfirmandenkurs

Das könnt ihr glauben ...

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr,
Pastorat.

Kontakt: Kirsten Hoffmann-Busch
(☎ 0 46 81 / 44 61).

Singkreis

Dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Kirche
Nach Absprache.

Kontakt: Birgit Wildeman
(☎ 0 46 81 / 7 47 17 07).

Inselposaunenchor

Mittwochs 19.30 bis 21 Uhr, Pastorat

Kontakt: Heidi Martens
(☎ 01 73 / 7 84 01 92).

Spielenachmittag

Kaffee & Kuchen & Karten.

06.12., 20.12., 03.01., 17.01.,
07.02., 21.02.

Kontakt: Edda Petersen
(☎ 0 46 83 / 4 02).

Mittwochsfrühstück

Andacht, Frühstück, Klönschnack.

11.12., 08.01., 22.01., 12.02., 26.02.

Kontakt: Kirsten Hoffmann-Busch
(☎ 0 46 81 / 44 61).

Besuchskreis

Sich treffen, um andere zu besuchen.

Treffen nach Absprache.

Kontakt: Kirchenbüro
(☎ 0 46 81 / 44 61).

Bibelgespräch

Gemeinschaft in der Ev. Kirche

Treffen nach Absprache.

Kontakt: Elke Lorenzen, Wyk
(☎ 0 46 81 / 7 48 48 85).

Kaffeetafel für die Geburtstagskinder

Wir laden Sie - die Geburtstagskinder, denen wir auf dieser Seite gratulieren - wieder herzlich ein. Wir wollen gern mit Ihnen (und Ihrem Partner, Ihrer Partnerin) gemütlich Kaffee trinken und Kuchen essen.

Die Kaffeetafel decken wir am Dienstag, **4. März, um 15 Uhr** im Haus des Gastes in Nieblum.

Sie bekommen rechtzeitig vorher noch eine persönliche Einladung.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr

Wohldsweg 3 ♦ 25938 Nieblum ♦ ☎ 0 46 81 / 44 61 ♦ 📠 0 46 81 / 45 39
info@friesendom.de ♦ www.friesendom.de

Kirchenbüro: Hellen **Früchtnicht**

geöffnet: Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr ♦ ☎ 0 46 81 / 44 61

Pastorin Kirsten **Hoffmann-Busch**, Vorsitzende des Kirchengemeinderates

☎ 0 46 81 / 44 61 ♦ 📞 01 76 / 34 63 90 62 ♦ hoffmann-busch@friesendom.de

Urlaub: Pastorin nicht auf der Insel vom 2. bis 7. Januar

Vertretung: Pastorin Gabriele Kliefoth, Süderende 📞 0 15 22 / 4 11 23 67

Kirchenmusikerin Birgit **Wildeman**

☎ 0 46 81 / 7 47 17 07 ♦ birgitwildeman@t-online.de

Küster Karl-Martin **Zielke**

📞 0 15 12 / 2 96 45 57

Kirchengemeinderat, stellvertretende Vorsitzende: Britta **Wögens**

☎ 0 46 81 / 58 05 61 ♦ britta.woegens@gmx.de

Kirchen- und Friedhofsführungen

Anfragen über das Kirchenbüro: ☎ 0 46 81 / 44 61

Spendenkonto Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr

IBAN: DE56 2175 0000 0195 0051 03 ♦ NOSPA (BIC NOLADE21NOS)

Förderverein St. Johanniskirche e.V.

Wohldsweg 3 ♦ 25938 Nieblum

foerderverein@friesendom.de ♦ www.friesendom.de/foerderverein

Vorsitzender: Prof. Dr. Karl-Wilhelm Giersberg

☎ 0 61 51 / 780 56 75 ♦ giersberg@gmc-beratung.de

Spendenkonto NOSPA

IBAN: DE58 2175 0000 0121 0733 16 ♦ BIC NOLADE21NOS

Spendenkonto VR-Bank

IBAN: DE90 2179 1906 0000 5694 45 ♦ BIC GENODEF1WYK

